

Stadt Schwetzingen

Amt: 20 Kämmereramt
Datum: 06.09.2022
Drucksache Nr. 2628/2022

Beschlussvorlage

Sitzung Gemeinderat am 28.09.2022

- öffentlich -

Geschäftsbericht der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen für das Geschäftsjahr 2021

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Stadt Schwetzingen nimmt den Geschäftsbericht der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen für das Geschäftsjahr 2021 und den Ausblick auf das Geschäftsjahr 2022 zur Kenntnis.

Erläuterungen:

1. Finanzdaten

Die Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen (nachfolgend Geschäftsstelle genannt) erstellt gemäß dem öffentlich-rechtlichen Vertrag einmal jährlich einen Rechenschaftsbericht, der an alle beteiligten Gemeinden versendet wird.

In der untenstehenden Tabelle befindet sich ein Überblick über die Erträge und Aufwendungen des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen (nachfolgend Gutachterausschuss genannt) im Jahr 2021.

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist in EUR
33110000	Verwaltungsgebühren	12.751,50
40000000	Personalaufwendungen	194.146,95
42310000	Mieten und Pachten	6.000,00
42410003	Reinigung	6.427,70
42410004	Strom	708,23
42610002	Aus- und Fortbildung, Umschulung	1.780,00
42610005	Dienstreisen	582,24
42710000	Besond. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	224,79
42710005	EDV Aufwendungen	9.210,75
42710100	Coronabed. bes. Verwaltungs- und Betriebsaufw.	18,08
42910000	Aufwendungen sonstige Sach-, Dienstleistungen	29.911,20
44210000	Aufwendungen f. ehrenamtliche u. sonst. Tätigkeit	4.950,75
44310003	Bücher- und Zeitschriften	806,02
44310005	öffentliche Bekanntmachungen	5.834,67

44310008	Beratungskosten GPA	783,00
44317000	Dienstfahrten, Reisekosten	496,37
210000	Lizenzen	95,46
7210000	Betriebs- und Geschäftsausstattung	22,71

Die Summe der Erträge beläuft sich demnach auf 12.751,50 EUR, die Summe der Aufwendungen auf 261.998,92 EUR.

Zu den zuvor dargestellten Aufwendungen und Erträgen kommen Sachkostenbeiträge für die bereitgestellten Büroarbeitsplätze sowie ein Gemeinkostenzuschlag. Grundlage hierfür sind die Berechnungen der KGSt¹, in dem Anteil, in dem eine direkte Zuordnung zur Kostenstelle des Gutachterausschusses innerhalb des Haushalts der Stadt Schwetzingen nicht oder noch nicht erfolgt (bspw. zentrale Softwarekosten).

Kostenart Beschreibung	Ist in EUR
Sachkostenpauschale	12.252,98
Gemeinkostenpauschale	38.829,39

Da die Bereitstellung des Büromobiliars Bestandteil der Sachkostenbeiträge ist, wurden die Aufwendungen für den Erwerb von Ausstattung und Einrichtung in der Abrechnung nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2021 hatte die Stadt selbst keine Räumlichkeiten für die Unterbringung des Personals der Geschäftsstelle zur Verfügung. Deshalb werden 50 Prozent der Mietkosten der angemieteten Büroräumlichkeiten auf alle Kommunen umgelegt.

Die zu verteilenden Gesamtkosten belaufen sich somit auf 300.329,79 EUR. Hiervon entfallen 50.234,19 € auf die Große Kreisstadt Schwetzingen.

2. Personalentwicklung

Im Laufe des Geschäftsjahres 2021 ist die Geschäftsstelle im Vergleich zum Vorjahr personell gewachsen. Die untenstehende Übersicht zeigt den Stellenplanauszug der Geschäftsstelle für das Geschäftsjahr 2021.

Stellenanteil	Eingruppierung	Funktion
0,8	A 11	Sachverständiger
1,0	E 10	Sachverständiger
1,0	E 10	Sachverständiger
1,0	E 9a	Sachbearbeiter
0,77	E 9a	Sachbearbeiter
4,57	Gesamt	

Trotz des bisherigen Personalwachstums im Laufe des Jahres 2021 hat sich gezeigt, dass die bisherige Personalausstattung von 0,3 Stellen pro 10.000 Einwohner innerhalb des

¹ KGSt-Bericht 07/2021 - Kosten eines Arbeitsplatzes 2021/2022

Gebietes des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen nicht ausreichend ist. Dies ist in der Fülle der Aufgaben begründet (Ermittlung der Bodenrichtwerte, Führung der Kaufpreissammlung, Ermittlung der sonstigen zur Wertermittlung erforderlichen Daten wie z.B. Liegenschaftszinsen, Sachwertfaktoren etc., der Erstattung von Gutachten und der Bewältigung der Grundsteuerreform). Daher wird die Geschäftsstelle im Laufe des Geschäftsjahres 2022 um eine weitere Sachverständigenstelle wachsen.

Die untenstehende Tabelle stellt den geplanten Ausbau der personellen Erweiterungen für das Geschäftsjahr 2022 vor:

Nr.	Stellenanteil	Eingruppierung	Funktion
1	0,5	A 11	Sachverständiger
2	1,0	E 10	Sachverständiger
3	1,0	E 10	Sachverständiger
4	1,0	E 10	Sachverständiger
5	1,0	E 9a	Sachbearbeiter
6	0,77	E 9a	Sachbearbeiter
Gesamt	5,3		

Die Stellenerweiterung durch einen weiteren Sachverständigen wird zum Teil kompensiert durch die Kürzung des Anteils der Beamtenstelle von 0,8 auf 0,5 Stellen. Dies ergibt sich durch die Auslagerung der städtischen Mietwohngebäude an die Schwetzingener Wohnbaugesellschaft mbH & Co. KG und die hierdurch beim Sachgebiet Liegenschaften verbleibenden Aufgaben, die zuvor vom Team Wohnungswirtschaft wahrgenommen wurden. Es wird darüber hinaus davon ausgegangen, dass sich diese Stelle überwiegend selbst refinanzieren wird, da durch das Wachstum mehr Gutachtenanträge bearbeitet werden können, wodurch die Erträge deutlich steigen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine

Anlage:

Geschäftsbericht der Geschäftsstelle des Gemeinsamen Gutachterausschusses Bezirk Schwetzingen für das Geschäftsjahr 2021 (nicht öffentlich)

Oberbürgermeister:

Bürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: